

# HERAEUS UND SAP®: HARMONISIERT UND VEREDELT MIT FLEXUS

## REFERENZBERICHT

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus setzt für seine interne Materialflusssteuerung auf in SAP® integrierte mobile Apps und das Transportleitsystem der Flexus AG.



*Die Flexus  
AG hat uns  
mit ihrem  
großen SAP-*

*Know-how und dem  
anwenderfreundlichen  
Design ihrer flexibel  
anpassbaren Lösungen  
überzeugt."*

*Michael Müller  
Head of Competence  
Center Logistic  
Heraeus Infosystems GmbH*





Schwer fassbar: Wer den Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus in wenigen Worten beschreiben will, wird den vielseitigen Aktivitäten des Familienunternehmens kaum gerecht. Der in Hanau ansässige Global-Player bietet Produkte und Lösungen für die Bereiche Umwelt, Energie, Elektronik, Gesundheit, Mobilität und industrielle Anwendungen. Während die Marke Heraeus bei Endverbrauchern kaum bekannt ist, genießt sie bei den weltweiten Industriekunden hohes Ansehen.

Im Rahmen des 2013 gestarteten Projekts mit dem Namen „Magellan“ werden 20 konzernweit eingesetzte SAP-Systeme vereinheitlicht und in einer IT-Plattform harmonisiert. 2020 soll der Prozess abgeschlossen sein.

#### ANWENDERFREUNDLICHES DESIGN

„Magellan war unter anderem die Voraussetzung für das Einführen eines mobilen Buchungssystems für sämtliche Rohstoff- und Warenbewegungen entlang der internen Produktions- und Lieferkette“, erklärt Michael Müller, Head of Competence Center Logistic bei der Heraeus Infosystems GmbH. Mit der mobilen Buchungs-Lösung sollte vor allem die Transparenz und Bestandssicherheit erhöht werden.

„Durch das Buchen von Material- oder Warenentnahmen per Handheld direkt am Regal gewinnen wir Prozesssicherheit“, so Leon Strack, der als Solution Architekt für das Thema zuständig ist. Ohne eine in SAP integrierte mobile Lösung können diese Buchungen nur am Leitstand einer stationären Workstation gebucht werden, was zu zeitlichen Verzögerungen und Ungenauigkeiten führen kann. Bei der Suche nach dem geeigneten Lieferanten fiel die Wahl auf den SAP-Partner Flexus AG und die Lösung FLX-MOBIL. Das anwenderfreundliche Design der Flexus-Lösung komme vor allem bei den mit FLX-MOBIL programmierbaren Fiori Apps zur

Geltung. Bei Heraeus erscheinen die geräteunabhängigen Apps thematisch gruppiert als klickbare Kacheln auf den Touchscreens der mobilen Computer und sorgen so für eine hohe Übersichtlichkeit.

#### NEUN TEMPLATES FÜR FÜNF KONTINENTE

In gemeinsamen Workshops wurden für FLX-MOBIL neun Basis-Templates entwickelt, mit denen bei Heraeus fast alle Buchungsprozesse der auf fünf Kontinenten verteilten 100 Standorte abgebildet werden können. „Für die übrigen Szenarien fügen wir bei Bedarf an den betreffenden Standorten noch Templates hinzu“, berichtet Müller. Die neun Standard-Templates beinhalten zum Beispiel Funktionen für das Buchen von Warenein- und Warenausgängen, das Kommissionieren oder das Inventarisieren.

Eine geplante weitere App soll ab 2020 den Versandprozess unterstützen:

Mit der so genannten Packtischlösung für SAP® EWM werden die Versandmitarbeiter über einen intuitiven Packdialog durch die einzelnen Arbeitsschritte wie die Auswahl des benötigten Packmittels, das Verpacken, Wiegen und den Etikettendruck geleitet. Außerdem wird das Bilden von Handling Units (HU) unterstützt. Der Prozess wird dadurch enorm vereinfacht, was zu verkürzten Einarbeitungszeiten und einer höheren Effizienz führt.

#### 30 PROZENT WENIGER LEERFAHRTEN

SAP Fiori hatte 2016 die bis dahin verwendete Programmierplattform ITSMobile abgelöst, wodurch auch die eingesetzte Hardware benutzerfreundlicher wurde. Seither setzt Heraeus auf mobile Scanner im Smartphone-Look. Im selben Jahr kam mit dem Transportleitsystem FLX-TLS eine weitere in SAP integrierte Komponente für die Materialflussteuerung

ins Spiel. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich Heraeus von seinem externen Dienstleister für die interne Standortlogistik getrennt. Eine eigens gegründete Abteilung war daher auf der Suche nach einem geeigneten IT-System. Die Entscheidung fiel letztlich auf das FLX-TLS von Flexus.

Pro Tag fallen auf dem weitläufigen Werksgelände rund 250 Transportaufträge an, für die zwei Routenzüge und drei Gegengewichtsstapler mit einer Tragkraft von 4 Tonnen bereitstehen. Die in SAP oder manuell generierten Fahraufträge werden per WLAN an die Staplerterminals verteilt, wobei spezielle Algorithmen für die Routenoptimierung zum Einsatz kommen. Dadurch lässt sich der Anteil der Leerfahrten um bis zu 30 Prozent senken.

### 4-AUGEN-PRINZIP

Mit dem FLX-TLS lassen sich auch die bei Heraeus erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen abbilden, die zum Beispiel bei der Beförderung von Edelmetallen beachtet werden müssen. Für die Übergabe von Edelmetallen zwischen Produktion und Logistik gilt bei Heraeus das 4-Augen-Prinzip. Beim Generieren eines Transportauftrags entscheidet SAP anhand des Warenwerts und weiterer Kriterien, ob das 4-Augen-Prinzip angewendet werden muss. Die für diesen Fall programmierte Lösung sieht vor, dass sich der Staplerfahrer und der Mitarbeiter aus der Produktion die persönliche Übergabe mit ihrer jeweiligen Identifikationsnummer auf dem Staplerterminal oder Handheld verifizieren.



Als Weiterentwicklung dieses Systems hat Heraeus das Technical Eyes Principle – kurz TEP – entwickelt, das mit kameraüberwachten abschließbaren Abhol- und Übergabeboxen funktioniert. Bei TEP spart man sich die persönliche Begegnung zweier Mitarbeiter: Hier kann der Fahrer die Ware ohne Wartezeiten direkt

übernehmen und zu ihrem Bestimmungsort bringen.

### WIP-BESTÄNDE IM GRIFF

Eine weitere wichtige Anforderung an das Transportsystem war das Handling von Zwischenbeständen, für die in SAP noch keine Materialnummer angelegt wurde. In SAP ist die Verwaltung dieser so genannten WIP-Bestände (Work in Process) nicht möglich. Deshalb hat Flexus die FLX-WIP Lagerverwaltung entwickelt. Die Lösung wurde bei Heraeus nahtlos in das FLX-TLS integriert. Das Transportsystem koordiniert dabei die Versorgung von Arbeitsplätzen mit Rohmaterial, die Weitergabe von bearbeitetem Material an den nächsten Arbeitsplatz oder die Ver- und Entsorgung mit Ladehilfsmitteln oder Zusatzmaterialien.

Darüber hinaus sorgt das Transportsystem für maximale Transparenz über alle werksinternen Transporte und liefert die Datenbasis für weitere Optimierungen. So konnte zum Beispiel der Anteil der per Routenzug durchgeführten Transporte von 50 auf 80 Prozent erhöht werden. Die im Vergleich zum Routenzug weniger effizienten Stapler-Einsätze wurden auf 20 Prozent reduziert. Ein weiterer Effekt betrifft die Reaktionszeit: „Früher dauerte es im Durchschnitt rund vier Stunden, bis ein angeforderter Transport durchgeführt wurde. Dieser Wert konnte auf 90 Minuten gesenkt werden“, betont Leon Strack. Kein Wunder, dass das FLX-TLS demnächst auch noch an weiteren Standorten zum Einsatz kommen soll.

Fazit: Mit dem Transportsystem FLX-TLS und dem mobilen Buchungssystem FLX-MOBIL hat Heraeus sein zentrales SAP-System um einige Zusatzfunktionen bereichert und damit Transparenz, Qualität und Effizienz erhöht.

### HINTERGRUND: HERAEUS HOLDING GMBH

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit führendes Portfoliounternehmen in Familienbesitz. Die Wurzeln des 1851 gegründeten Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Energie, Elektronik, Gesundheit, Mobilität und industrielle Anwendungen. Heraeus beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter in 40 Ländern. Heute zählt Heraeus zu den Top 10 Familienunternehmen in Deutschland und hat eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

# TRANSPORT-/ STAPLERLEITSYSTEM FÜR SAP®

## HINTERGRUND

### HINTERGRUND FLEXUS AG

Die Würzburger Flexus AG hat sich auf die Optimierung intralogistischer Prozesse durch innovative Software-Produkte und Beratungs-Know How spezialisiert. Der SAP-Partner mit Mobility-Kompetenz bietet einen ganzheitlichen Ansatz aus der Analyse von Potenzialen sowie der Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen, die den Materialfluss verbessern. Basis dafür ist eine langjährige Erfahrung in der mobilen Datenerfassung und der Implementierung von Stapler- und Transportleitsystemen. Dabei kommen u. a. SAP Add-ons von Flexus zum Einsatz. Durch die direkte Integration mit dem SAP® ERP spielen die Lösungen dabei besonders ihre Vorteile aus.

### HINTERGRUND SOFTWARE

Der SAP-Partner Flexus AG bietet Lösungen für die vernetzte SAP® Intralogistik. Mit den Lösungen wird das Zusammenspiel von Menschen, Prozessen und Techniken im Unternehmen verbessert. Dadurch werden effiziente Prozesse und ein konkreter betriebswirtschaftlichen Nutzen im Sinne der Industrie 4.0 gewährleistet. Zu den Anwendungen zählt das FLX-TLS Transport-/ Staplerleitsystem für SAP® zur einfachen und transparenten Steuerung aller vorhandenen Ressourcen, die in einem Unternehmen für den Materialfluss notwendig sind. Dazu zählen die Optimierung der Gabelstapler, Routenzüge, Hochregalläger, Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten und der werks-interne LKW-Verkehr. Durch die Lösung wird die bereichsübergreifende Steuerung und Verfolgung des Materialflusses gewährleistet und die Leerfahrten auf ein Minimum reduziert. Zahlreiche Module und Erweiterungen ermöglichen die optimale Abstimmung auf Ihre Bedürfnisse.

## KONTAKT

FLEXUS AG  
John-Skilton-Str. 2  
97074 Würzburg

Tel.: +49 931 466 211 00  
sales@flexus.de  
www.flexus.de

FLEXUS AG

**FLEXUS**

Ihr SAP Intralogistik Partner